

Von Mühlheim nach Fridingen

13,5 km / 4 Std.

Streckenwanderung

Lage / Ausgangspunkt:

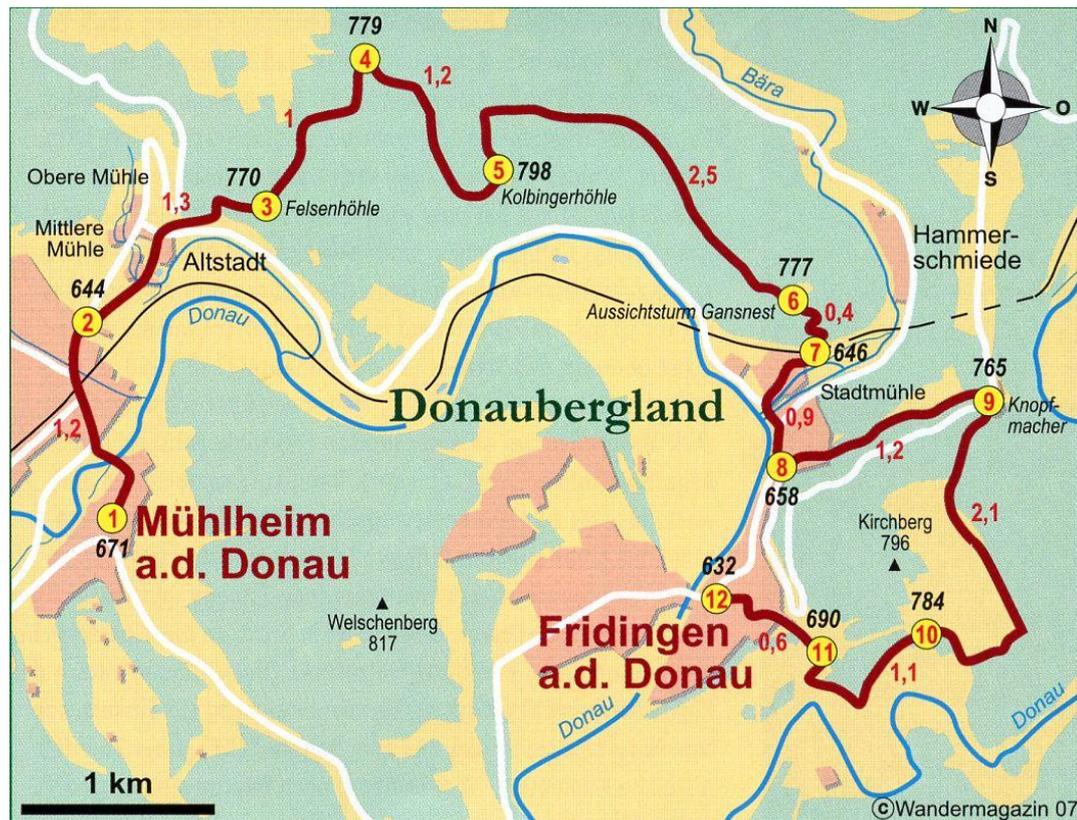
Mühlheim an der Donau

Tourenplanung:

Wanderkleidung, Wandersteifel. Einige Wegstrecken verlaufen auf schmalen Pfaden; Bei Nässe gutes Schuhwerk erforderlich.

Unterwegs direkt am Weg 1 Einkehrmöglichkeit:

9 Berghaus Knopfmacher



Wegbeschreibung / Sehens- und Wissenswertes:

Von der Oberstadt (1) hinunter zur Donau und dann rechts über die Kolbinger Straße zum Start der 3. Etappe (2). Beim „Neukauf“ links Richtung Mühlheimer Höhle gehen. An der Kapelle St. Gallus und am Friedhof vorbei, danach den Pfad aufwärts. Der schmale Pfad windet sich herrlich am Hang hinauf bis zur Mühlheimer Felsenhöhle (3). Sie ist nur mit Führung und Voranmeldung zu besichtigen. Noch weitere 100 m aufwärts – Abstechen nach rechts zum Gelben Fels lohnt sich. Wieder zurück weiter Richtung Kolbinger Höhle. Erst durch Mischwald, vorbei an Jungwald, dann abwärts ins Hintelestal (4). Der Weiterweg steigt nochmals an bis zu einem breiten Forstweg, auf diesem eben Richtung Kolbinger Höhle. Die Abzweigungen zu den Aussichtspunkten lohnen sich immer – also Zeit einplanen! Die Kolbinger Felsenhütte und drei Herrliche Aussichtsbänke am Trauf laden zur Rast, bis die Führung beginnt. Die Kolbinger Höhle (5) zählt zu den größten Höhlen der Schwäbischen Alb. Nur im Winterhalbjahr ist sie wegen der Fledermäuse geschlossen. Unser Weiterweg führt zum Gansnestweg und zum Aussichtsturm Gansnest (6). Das ehemalige Schieberhaus der Hochspeicheranlage vom Donaukraftwerk wurde 1923 erbaut und 1960 stillgelegt. Seit 1967 gehört es dem Schwäbischen Albverein und der Turm ist jederzeit zu besichtigen. Nach so viel Aussicht wandern wir in steilen Serpentin abwärts (Achtung bei Nässe!) Am Ende landen wir fast auf den Bahngleisen. Hier steht die Erste „Anrufschränke“ (7), die wir je gesehen haben – man klingelt und in ca. 300 m entfernten Bahnhof öffnet dann jemand die Schranke. Wer jetzt glaubt, wir sind schon am Etappenziel, weit gefehlt, denn es geht nochmals über die Goethestraße (8) und Forstwege immer weiter hinauf bis zum Knopfmacherfels, hoch über dem Donautal. An einer kleinen Kapelle (10) vorbei, dann hinab

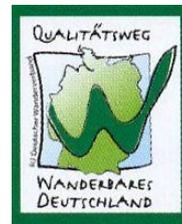
zum Skilift. An der Skihütte vorbei (11) zum Parkplatz und hinab nach Fridingen (12) zum Besichtigen und Ausruhen.

Höhenprofil:



Besichtigungen:

- Mühlheimer Höhle
- Kolbinger Höhle
- Fridingen:
 - Heimatmuseum
 - St. Anna Kapelle
 - St. Martin Kirche
 - Naturbühne „Steintäle“
 - Künstlerhaus „Scharfes Eck“



(Donauerglandwanderweg)

Info:

**Donauergland Marketing
und Tourismus GmbH**
Bahnhofstraße 123
78532 Tuttlingen

Tel.: 07461 780167-5
Fax: 07461 780167-6
info@donauergland.de,
www.donauergland.de